



DR. WOLFGANG METKA

Facharzt für Plastische Chirurgie
Schwerpunkt Ästhetische Chirurgie
Gerichtlicher Sachverständiger

Dubiose Vorgangsweise am Markt für Plastische Chirurgie - Kann jeder Arzt neuerdings auch ein Schönheitschirurg sein?

Über die Anzahl von Schönheits-Operationen in Österreich gibt es keine genauen Zahlen – Insider sprechen allerdings von ca. 40.000 Eingriffen jährlich. Parallel dazu steigt aber auch die Anzahl jener Ärzte, die ästhetische Chirurgie anbieten, ohne wirklich dafür ausgebildet zu sein und die entsprechenden OP-Techniken zu beherrschen.

Brustkorrektur – ein heiß umstrittener Markt

Eine der häufigsten Schönheitsoperationen ist nach wie vor die Brustkorrektur. Die anhaltende Nachfrage hat nicht nur zu einer Unmenge von verschiedensten Brust-Einlegekissen und Operationsmethoden geführt, sondern auch die Zahl jener Ärzte rasant ansteigen lassen, die Brustkorrekturen anbieten.

„Da immer mehr Frauen eine Korrektur ihrer Brüste wünschen, bieten auch immer mehr Ärzte dieses Service an“, so Dr. Wolfgang Metka – Facharzt für Plastische Chirurgie, spezialisiert auf Ästhetische Chirurgie. In Österreich erlaubt das Gesetz jedem Arzt, Schönheitsoperationen durchzuführen, da die Bezeichnung „Schönheitschirurg“ nicht geschützt ist. Ob alle Ärzte die dafür notwendigen Techniken tatsächlich beherrschen, bleibt laut Dr. Metka dahingestellt. Er rät daher Frauen, die sich für eine Schönheits-OP interessieren, unbedingt auf den Titel „Facharzt für plastische Chirurgie“ zu achten und sich mit bereits behandelten Patienten des Chirurgen auszutauschen.

Beratung und Planung

Ausführliche Beratung ist das Um und Auf vor jeder Brustoperation: Wähle ich für den Eingriff ein renommiertes und teures Sanatorium oder geht es vielleicht kostengünstiger? Soll der Eingriff unter der Achsel oder an der Unterseite der Brust erfolgen? Der Unterschied im Aufwand kann beträchtlich sein.

„Es ist besonders wichtig, die genauen Wünsche und Vorstellungen der Kundinnen zu kennen und zu berücksichtigen“, so Dr. Metka. „Neben der intensiven Beratung erhält jede Patientin auch schriftlich genaue Anleitungen, wie sie sich vor und nach der Operation verhalten soll sowie ein juristisches Merkblatt. Alles zusammen soll helfen, nicht nur bestmöglich zu informieren sondern vor allem auch das Risiko auf ein Minimum zu reduzieren“, betont Dr. Metka.

Dr. Metka selbst ist seit über 30 Jahren ausgebildeter und praktizierender Facharzt für Plastische Chirurgie. Über 700 Brustkorrekturen hat er bereits durchgeführt. Und die Zahl jener Patientinnen, die nach einer durch unzureichend ausgebildete Ärzte missglückten OP bei Dr. Metka landen, steigt. Ein Qualitäts-Sicherungssystem sollte in Zukunft Abhilfe leisten. „Ein eigenes Zertifikat, das die Ärztekammer erst nach gewissen Ausbildungs-Kriterien vergibt, würde eine bessere Orientierung bei der Arzt-Wahl geben“, ist sich Dr. Metka sicher.

Dr. Wolfgang Metka – Seit 25 Jahren die erste Adresse für Ästhetische Chirurgie

Dr. Wolfgang Metka ist Plastischer Chirurg mit dem Schwerpunkt Ästhetische Chirurgie. Nach unzähligen Auslandsaufenthalten betreibt er seit knapp 30 Jahren seine Ordinationen in Linz und Wien. Er war der Erste, der ausschließlich Ästhetische Chirurgie in einer eigenen Praxis angeboten hat und blickt mittlerweile auf ca. 8.000 zufriedene PatientInnen zurück. Seit ca. 15 Jahren ist er gerichtlich beeideter Sachverständiger und seit 2005 Gutachter für die Qualitäts-Sicherungs-Behörde eines namhaften EU-Landes.

Weitere Informationen unter www.metka.at

PR-Kontakt:

Labinota Isufi
PR Consultant

Tel.: +43 664 849 80 96

E-Mail: l.isufi@bettertogether.at

Tel.: +43 (0) 664 849 89 66

E-mail: s.strasser@bettertogether.at